

Presstext

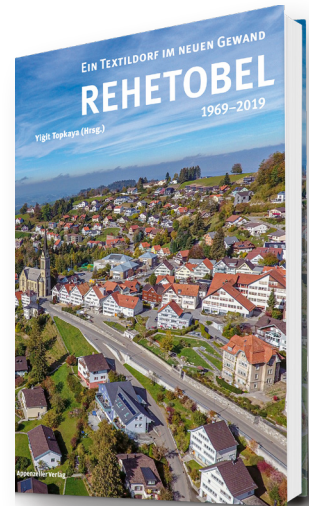
«An Weitblick mangelt es in Rehetobel nicht»

Die Aussicht von Rehetobel war für den Basler Historiker Yiğit Topkaya prägend. Zusammen mit drei lokalen Autorinnen und Autoren – Monika Golay-Boller, Anita Kast und Hanspeter Spörri – hat er die Geschichte des Appenzeller Vorderländer Dorfes aufgearbeitet. Neben dem historischen Teil schildern Zeitzeugen in Interviews ihren Bezug zum Dorf und wie sie die Veränderungen der letzten Jahre erlebt haben. Nicht alle von ihnen sind in Rehetobel aufgewachsen, doch sie alle haben ihre Gründe, weshalb sie hierherkamen. In unterschiedlichen Funktionen und durch verschiedene Engagements haben sie die Dorfentwicklung mitgeprägt. Zahlreiche Fotos dokumentieren die Veränderungen bildlich.

Entstanden ist eine moderne und lebendige Dorfgeschichte, die den Wandel und das Fortdauernde in den Blick nimmt: die Vereine, das Ortsbild mit den Zeugnissen der ehemaligen Textilindustrie, das Heimwesen, die Dorfkirche, die Gasthäuser, die Raumplanung und die Dorfbevölkerung.

Autor

Yiğit Topkaya, 1977, studierte Geschichte und Philosophie an den Universitäten Bern, Berlin und Basel (1998–2006). 2011 promovierte er an der Universität Basel; von 2014 bis 2015 war er Visiting Fellow an der Bosphorus Universität sowie am Orient-Institut Istanbul. 2018 schloss er eine Weiterbildung in Wissenschaftsjournalismus (MAZ) ab. Seit 2018 ist er freischaffender Historiker.



Yiğit Topkaya

Rehetobel

Ein Textildorf im neuen Gewand

Appenzeller Verlag, 180 Seiten, Fr. 42.-
ISBN 978-3-85882-820-0

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern ein Rezensionsexemplar zu.